

13.06.2024 – 10:02 Uhr

Durch Qualitätssicherung zu führenden Wanderdestinationen

Villach (ots) -

Österreichs Wandergütesiegel für Wanderwege, Regionen & ersten Winterwanderweg offiziell überreicht. Diese Auszeichnung verspricht Wanderer:innen ein optimales Wandererlebnis.

Vom 6. bis 8. Juni 2024 fanden im Alpbachtal nicht nur drei große Events im Zeichen des Wanderns statt, es wurden auch 33 Wanderwege mit dem Österreichischen Wandergütesiegel ausgezeichnet.

Was macht einen perfekten Wanderurlaub aus? Haben Sie sich das schon einmal im Detail gefragt? Oft nehmen wir es als selbstverständlich hin, wenn wir uns wohlfühlen. Aber warum ist das so? Wenn etwas nicht stimmt, merken wir es sofort. Aber wenn alles passt, was steckt dann hinter diesem „Alles“? Das Österreichische Wandergütesiegel beschäftigt sich genau mit dieser Frage: Was braucht es für ein sorgenfreies Wandererlebnis?

Am 6. Juni 2024 überreichten Gunter Brandstätter, Obmann des Österreichischen Wandergütesiegels, und Thomas Wirnsperger, Obmann von Österreichs Wanderdörfer, die Urkunden an Teilnehmer:innen, die sich diesen Fragen rund um ein sorgenfreies Wandererlebnis gestellt und spürbar für den Gast Antworten gefunden haben.

Erste Auszeichnung eines Premium-Winterwanderwegs in Lech

Ein besonderer Höhepunkt war die Auszeichnung der [Winterwaldrunde Lech - Zug](#), die als erster Winterwanderweg die strengen Kriterien eines Premium-Weges erfüllt und somit offiziell zertifiziert wurde. "Ein wesentlicher Schritt für die Qualitätssicherung von Winterwanderwegen," erklärte Karmen Nahberger, Zertifizierungsbeauftragte für das Österreichische Wandergütesiegel. Dieser Weg habe alle Qualitätskriterien – von der Basisleistung über das Erlebnis für die Gäste bis hin zur Infrastruktur und Sicherheit – erfolgreich durchlaufen, so die Zertifizierungsexpertin.

Insgesamt 142 Dörfer, Wege und Gastgeber im Jahr 2023 zertifiziert

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 24 Wanderdörfer, 33 Wanderwege (einschließlich Weitwanderwege) und 85 Gastgeber von Vorarlberg bis zur Oststeiermark von der "Vereinigung zur Qualitätssicherung für Wandern in Europa" mit dem Österreichischen Wandergütesiegel ausgezeichnet. "Diese Zertifizierungen bieten nicht nur den Wandernden ein verlässliches Qualitätsversprechen, sondern stärken auch die Attraktivität der Regionen und die Position als führende Wanderdestinationen," betont Nahberger.

Zertifizierte Wege mit Prämierung vor Ort:

- [Panoramaweg Rossbrand in Radstadt](#)
- [Bauernregelweg in Altenmarkt-Zauchensee](#)
- [Weg der guten Wünsche in Flachau](#)
- [Kneipp-Rehbachrunde in Scheffau](#)
- [Wiegenseeweg im Montafon](#)
- [Schladminger Tauern Höhenweg in Schladming-Dachstein](#)
- [Herz-Ass Weg in Osttirol](#)

Ein europaweit einzigartiges Bewertungssystem basierend auf Leitideen

Zur umfassenden Bewertung von Wandererlebnissen hat der Verein mit 30-jähriger Erfahrung ein leitideeorientiertes Bewertungsmodell entwickelt. Dabei fließen natur- und kulturräumliche Besonderheiten, aktive Erlebnisvermittlung, Leitsystem und Orientierung sowie ergänzende Serviceleistungen und Infrastruktur in eine ganzheitliche Bewertung ein. Bewertet werden Wanderdörfer, Wanderwege und Wandergastgeber. Zusammen ergeben sie eine Wanderdestination.

Mehr Infos zum Österreichischen Wandergütesiegel [Hier geht's lang](#)

Pressekontakt:

Mag. Monika Pripfl, B.A.
Österreichs Wanderdörfer e.V.
Pressearbeit
Email: monika.pripfl@wanderdoerfer.at
Tel: +43 (0) 4242/25 75 30 - 205
Web: www.wanderdoerfer.at

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011989/100920507> abgerufen werden.